

## Der Thurgau wird reich beschenkt

Pro Velo Thurgau freut sich über ein doppeltes Geburtstagsgeschenk: Der Vorstand zählt zwei neue Mitglieder und heisst Stefan Willi und Andreas Betschart herzlich willkommen.

Im Vorfeld der Generalversammlung Ende Februar äusserten wir an dieser Stelle unsere Wunschliste für den ersten Geburtstag von Pro Velo Thurgau, darunter den Wunsch nach einem neuen Vorstandsmitglied. Dieser Wunsch wurde nun gleich doppelt erfüllt. Stefan Willi, 37, ist velobegeisterter Alltagsfahrer, der früher auch oft auf dem Rennvelo anzutreffen war. Er ist in Steinebrunn zu Hause, arbeitet in Romanshorn und freut sich sehr, sich für das Velo zu engagieren. Andreas Betschart, 46, ist Vater zweier Kinder und lernte Pro Velo als Teilnehmer eines Velofahrkurses in Bichelsee kennen. Mittlerweile gehört er bereits zur Fahrkursleitergruppe und wird Pro Velo nun auch im Vorstand tatkräftig unterstützen. Andreas wohnt in Balterswil und fährt jeden Tag mit seinem Velo nach Frauenfeld zur Arbeit. Beide bringen viel velotechnisches Fachwissen mit und ergänzen den Vorstand auf ideale Weise. Als erste Amtshandlung haben wir sie dazu verpflichtet, sich in der nächsten Ausgabe des «velojournals» vorzustellen.

### Ein verkraftbarer Abgang

Gleichzeitig müssen wir leider auch einen Abgang verkraften. Dave Durner legt sein Amt nieder, wird aber Pro Velo Thurgau weiterhin zur Seite stehen. Schon bei der Gründung war klar, dass Dave nur so lange im Vorstand amtiert, bis ein Nachfolger aus dem Thurgau gefunden wird. Da dies nun der Fall ist, können wir Dave für seine Unterstützung danken. Er war ein wichtiger Eckpfeiler in der Startphase und eine enorme Hilfe. Ohne sein Engagement würde es Pro Velo Thurgau heute nicht geben. Nun kann er sich voll und ganz auf seine Arbeit in Zürich konzentrieren. Ist ja nicht so, als gäbe es dort nichts zu tun.

Dem Aufruf zur Generalversammlung waren 13 Personen gefolgt. Die Atmosphäre war locker und doch anregend. Nebst dem Rückblick und der etwas (zu) langen Vorschau gab es eine Diskussion darüber, ob Pro Velo Thurgau ein Präsidentenamt braucht. Während der Vorstand sich gegen ein solches Amt aussprach, wünschten sich dies einige Mitglieder. Schliesslich wurde über den Antrag abgestimmt und Vera Zahner wurde als Präsidentin vorgeschlagen und gewählt.

### Rege Diskussion

Zum Schluss bildeten sich kleine Gruppen, um Vorschläge für die Vereinsziele und Visionen zu diskutieren. So hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Obschon schon viel Zeit verstrichen war, gab es intensive und interessante Gespräche. Da die Zeit am Schluss etwas überzogen wurde, wurde der Vorstand damit beauftragt, die wichtigsten Beiträge zu bestimmen und hier zu präsentieren. Manche Ideen waren vom Vorstand bereits angedacht und werden in nächster Zeit auch umgesetzt werden. Manche Ideen waren eher von utopischem Charakter. Letztlich wünschten sich die Mitglieder drei Bereiche, denen besondere Bedeutung zugemessen werden soll: die fehlenden Velostationen und unsicheren Abstellplätze an den Bahnhöfen, die mangelhafte und teils verwirrende Wegbeschilderung im Kanton sowie das Velowegnetz, das einem Flickenteppich gleicht. Da hat Pro Velo Thurgau also ausreichend Arbeit für die kommenden Jahre. ■

Der neue Vorstand: (v.l.n.r.) Eddie Kessler, Andreas Betschart, Vera Zahner und Stefan Willi, aufgenommen vor dem symbolträchtigen Weinfelder Rathaus.

## Thurgau fährt Velo

5 Fragen an Velofahrende, die wir auf Thurgauer Strassen angetroffen haben. Diesmal Hansruedi Capt aus Steckborn.

### Wohin sind Sie unterwegs?

Eigentlich bin ich ohne Ziel unterwegs, aber ich werde wohl in Mammern umkehren. Ich finde es doch etwas kalt heute.

### Weshalb benützen Sie das Velo?

Weil ich das Velo brauche! So bleibe ich in Bewegung, rege meinen Kreislauf an und bin an der frischen Luft.

### Sind Sie viel mit dem Velo unterwegs?

Ja, sehr oft. Eigentlich immer. Nun gut, wenn im Winter die Bise über den Untersee bläst, lasse ich es sein, im Sommer fahre ich dafür täglich.

### Was fahren Sie für ein Velo?

Ich fahre ein blau-weisses Tigra Trekking Bike. Mein Händler wollte, dass ich ein neues kaufe, aber dieses Velo hält noch immer gut. Es ist nun 15 Jahre alt.

### Sie fahren bei knapp zwei Grad Celsius ohne Handschuhe?

Richtig, die brauche ich auch nicht. Ich fahre halt regelmässig, da bekommt man nicht so schnell kalt. ■

Vera Zahner, Eddie Kessler

Hansruedi Capt hat bereits 80 Lenze hinter sich, ist aber noch immer überzeugter Velofahrer.

